

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 74 (1996)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Einladung zur Sektionsversammlung

---

Mittwoch, 10. April 1996, 19.30 Uhr,  
im Burgerratssaal des «Casinos» Bern

## I. Eröffnung

Liedervortrag der Gesangssektion

## II. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Sektionsversammlung vom 7. Februar 1996
4. Mutationen
5. Genehmigung der Jahresberichte 1995, publiziert in den vorliegenden Clubnachrichten
6. Verschiedenes

## III. Teil

### «Am Gipfel», Diavortrag von Veronika Meyer

Erstaunlich, was es auf unseren Berggipfeln alles zu sehen und zu finden gibt: atemberaubende Aussichten oder bei Nebel gar keine Aussicht, Gipfelbücher, Gipfelkreuze und Statuen der verschiedensten Art, Blumen und Steine. Im Ausland gibt es Vulkankrater und Eis unter tropischer Sonne zu bewundern wie auch den Gipfel des höchsten Berges von Ozeanien im strömenden Regen. Ein Reigen Diapositive, der zum Staunen, Schmunzeln und Erinnern anregt.

---

**IHR FAHRRAD-  
SPEZIALIST**



**JUNDT RAD AG**

Könizstrasse 13, 3008 Bern  
Telefon 031 381 00 80

---

# Sektionsnachrichten

---

## Protokoll der Sektionsversammlung

vom Mittwoch, 7. Februar 1996, 19.30 Uhr,  
im Restaurant «Zu Webern», Bern  
Vorsitz: Präsident Franz Stämpfli

## I. Geschäftlicher Teil

### 1. Begrüssung und Mitteilungen

Franz Stämpfli erinnert, dass die heutige Versammlung im ehemaligen Clublokal unserer Sektion stattfindet.

Für den Druck der Clubnachrichten ist jetzt die Druckerei Paul Haupt AG verantwortlich. Das Erscheinungsbild des Clubheftes wird von den Versammlungsteilnehmern mit Applaus gewürdigt. Ein Mitglied lobte sogar schriftlich die neue Aufmachung. Ein Beifall gehört ebenfalls der Fotogruppe, welche neben anderen die «Clubnachrichten» mit ihren Bildern belebt.

Die Rettungsstation Kiental/Suldtal musste kürzlich einen Unfall, welcher sich auf dem Weg zum Bundstock ereignete, registrieren. Ein Bergführeraspirant löste sich entgegen der Mahnung des erfahrenen Bergführers von seiner Gruppe und geriet kurz darauf in ein Schneebrett. Der Mann konnte von seiner Gruppe schon nach fünf Minuten geborgen werden. Trotzdem hatte der Aspirant bereits Erstickungserscheinungen. Dank sofortiger Beatmung und dem Bestellen eines Helikopters konnte diesem jungen Menschen das Leben gerettet werden. Mit diesem Ereignis soll einmal mehr gesagt sein, dass bei Skitouren äusserste Disziplin angebracht ist. Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass das neue Leitbild des SAC separat auf der Geschäftsstelle bezogen werden kann.

Fred Schindler, der bisherige Delegierte der Subsektion Schwarzenburg im Vorstand der Sektion Bern, verliess kurzfristig die Schweiz, um in Prag am Aufbau eines Projektes der Telecom während etwa vier Jahren mitzuwirken. Sein Nachfolger im Vorstand heisst nun Hans Hostettler. Die Herren Arnold, Keusen und Pfander haben einen Teil vom Eingang ins Clublokal an der Brunngasse neu gestrichen. Diesen Mitgliedern wird für ihre Arbeit herzlich gedankt.

## 2. Wahl der Stimmzähler

Auf die Bestimmung von Stimmzählern wird heute verzichtet.

## 3. Protokoll der Sektionsversammlung vom 1. November 1995

Dieses Protokoll wird genehmigt.

## 4. Protokoll der Hauptversammlung vom 6. Dezember 1995

Dieses Protokoll wird genehmigt.

## 5. Mutationen

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der in den CN Februar/März 1996 publizierten Verstorbenen. In den bereits erwähnten CN sind 20 Neueintritte und vier Übertritte von der JO aufgeführt. Von diesen 24 Neumitgliedern darf der Präsident deren zehn persönlich begrüßen. Der Vorsitzende appelliert an diese Mitglieder, die sich der Versammlung vorstellten, dass ein Einstieg in unserer grossen Sektion nicht einfach ist und es an ihnen liegen werde, an die Tourenleiter heranzutreten. Innerhalb der Sektion haben sich viele Kleingruppen gebildet. Speziell macht Franz auf die reichhaltige Bibliothek aufmerksam. Im Anschluss an diese Versammlung werden Greti Schöpke und Christian Balsiger den Neumitgliedern Fragen zum Tourenwesen beantworten.

## 6. Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt.

## II. Gemütlicher Teil

Diavortrag: «Alpinismus, Alpentourismus, ein Massenphänomen – die schleichende Zerstörung eines Paradieses» (sanfter Tourismus – eine Zwischenbilanz) durch Dr. Bernhard Batschelet, Basel (Kulturschaffender, Umweltschutzdelegierter SAC Sektion Basel). Der Referent stellt die Organisation «Mountain Wilderness», welche auf internationaler Ebene den umweltbewussten Alpentourismus und die Erhaltung des Berggebietes zum Ziel hat, vor. Es ist eine gute Sache, dass dieser Aspekt in Bern wie in anderen Sektionen und Organisationen einmal beleuchtet wird. Der Diavortrag soll zum Gespräch anregen und ist nicht als Reklame für die Natur zu verste-

hen. Die genannte Organisation wurde im Jahre 1987 gegründet und ist in der Schweiz zwei Jahre alt. Sie will als Bewegung mit dem guten Ziel vorangehen. Bei den Mitgliedern hat es genügend Garanten, welche die Umweltverträglichkeit befürworten, unter anderem die erste SAC-Führerin der Schweiz sowie einige berühmte Bergsteiger. «Mountain Wilderness» ist das ökologische Gewissen vom SAC und stützt sich auf den Naturschutz. Ein «Bulletin», welches über die Tätigkeit Auskunft gibt, liegt für unsere Mitglieder heute abend auf. Früher hatte der Mensch Angst vor den Bergen. Heute findet durch die Mobilität eine Vermassung der Bergwelt statt. Die Natur ist dadurch übernutzt, und viele Arten sind in der Schweiz bereits gefährdet. Dr. Batschelet zeigte erschreckende Bilder. Selbst das Verlassen des Hüttenweges kann gewissen Pflanzen erheblichen Schaden zufügen. Man kann nur hoffen, dass der Mensch mit der Zeit zur Einsicht kommt. Herrn Dr. Batschelet sei für seinen Vortrag, der leider nicht unbedingt «aufzustellen» vermochte, ganz herzlich gedankt. Für ihn und für uns hoffe ich, dass solche Vorträge dereinst Früchte tragen werden.

Der Protokollführer: Werner Strasser

### Einmalige Diaschau

### «Mit der Seele schauen»

Jetti Langhans, Pontresina,  
Fotografin

**Freitag, 29. März 1996**  
**20 Uhr**

in der **Schulwarte Bern**  
Helvetiaplatz 2

Eintritt: Fr. 12.–